



# WIR für SIEMENS

München, den 30.01.2025

## Information für unsere Mitglieder und Dauervollmachtgeber vor der Hauptversammlung der Siemens Energy AG am 20. Februar 2025

### Liebe WIR für SIEMENS-Mitglieder, sehr geehrte Unterstützer,

am 20. Februar 2025 findet die Hauptversammlung der Siemens Energy AG (SE AG) statt. **WIR für SIEMENS** wird die uns erteilten Dauervollmachten in dieser Hauptversammlung wahrnehmen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

### Virtuelle Hauptversammlung

Erneut findet diese Hauptversammlung nur als virtuelle Hauptversammlung statt. **WIR für SIEMENS** hat sich dafür eingesetzt, virtuelle Hauptversammlungen nicht als das „Format der Zukunft“ zu zementieren, sondern den Rechten der Aktionäre wieder mehr Raum zu geben – zurück zur Präsenzveranstaltung, gegebenenfalls auch im Hybrid-Format! Nunmehr hat der Vorstand entschieden, die Hauptversammlung 2026 im Präsenzformat durchzuführen. Das begrüßen wir ausdrücklich! Wir haben uns entschlossen, einen Antrag zu Tagesordnungspunkt 10 der HV zu stellen, der das Präsenzformat als Standard festlegt, das virtuelle Format nur als Ausnahmeformat zulässt (z.B. in Pandemiesituationen). Wir werden folglich gegen den veröffentlichten Beschlussantrag im Tagesordnungspunkt 10 der HV stimmen und folgerichtig für unseren eingereichten Antrag.

### Gespräch mit Hr. Dr. Bruch

Auch dieses Jahr sind wir zu einem kurzen Gespräch mit Hr. Dr. Bruch in Berlin zusammengekommen. Besonders vor dem Hintergrund der sich verändernden Konstellationen in den USA haben wir über die Auswirkungen auf die Strategie der Siemens Energy gesprochen. Der erste Eindruck unsererseits: Eher unaufgeregt und



langfristig ausgerichtet wird sich Siemens Energy darauf einstellen, ohne die geschäftliche Basis und Kompetenzen hierzulande zu gefährden.



# WIR für SIEMENS

## Zur wirtschaftlichen Lage der Siemens Energy AG

Das Geschäftsjahr 2024 war für die SE AG ein positives Jahr, obwohl nicht alle Probleme gänzlich beseitigt wurden. Aber die Problemfelder, z.B. bei Siemens Gamesa, sind analysiert und die Maßnahmen zur Beseitigung angelaufen. Die Task-Force des Aufsichtsrates hat gearbeitet und die Fachleute auf allen Ebenen haben die erforderlichen Maßnahmen definiert. Daran ändert auch die letzte Meldung über einen Ausfall in einem schwedischen Windpark nichts. Schlussfolgerungen daraus für Zulieferungen und Service sind sinnvoll.

Die Prognose-Werte – wenn auch die Zahlen im Bereich SGRE wie angekündigt noch negativ sind – werden eingehalten. SGRE ist im Offshore-Bereich weiterhin Marktführer. Wann aber wird der Break-Even-Point erreicht? Es stellt sich auch die Frage, ob schon alle Siemens Gamesa- „Töchter“ in die SE AG integriert sind.

Insgesamt stellen wir – auch in diesem Zusammenhang - fest, dass die breite Aufstellung der SE AG mit Ihren Geschäftsfeldern Grundlage des Erfolgs und der Stabilität heute und zukünftig ist. Der heutige Aktienkurs oberhalb von 56€/Aktie (Stand 30.01.25) ist auch für Mitarbeitenden-Aktionäre positiv und ein Indikator dafür, dass sich Siemens Energy auf einem positiven Pfad befindet.

Ein detaillierter Blick auf die Geschäftsfelder der Siemens Energy zeigt folgendes Bild: Während sich die Windkraft-Sparte momentan noch auf dem Weg der Verbesserung befindet, verzeichnen die anderen Geschäfte, z.B. Gas Services, „Boom-Zeiten“. Der Auftragsbestand im Bereich der Gasturbinen erreicht neue Höchstwerte und der Marktanteil konnte weiter ausgebaut werden. Das Geschäft profitiert von Großaufträgen.

Zunehmend werden hier auch bereits „wasserstoffzertifizierte“ Anlagen gefordert. Deshalb beurteilen wir es positiv und strategisch für unerlässlich, dass Siemens Energy seine Wasserstoff-Strategie weiter verfolgt, auch wenn sich der Markt aktuell langsamer entwickelt als zunächst eingeschätzt. Die Kooperation mit Air Liquide wird fortgesetzt. Die Silyzer-Produktion und die Komplettierung zu ganzen Modulen (Berlin und Mülheim) ist angelaufen. Es zeigt sich, dass Siemens Energy in diesem Bereich technologisch exzellent aufgestellt ist, aber einen „langen Atem“ braucht, um das Geschäft anzukurbeln. Auch andere Sparten wie z.B. Dampfturbinen, Generatoren und der Schiffbau sind sehr erfolgreich.

Es war nach unserer Einschätzung richtig, dass Kompetenzzentren aufgebaut wurden und positiv, dass in Standorte hierzulande investiert wird. Nach unserem Informationsstand helfen sich die Standorte intern aus, um Auslastungsschwankungen auszugleichen. Dies zeigt, wie wichtig Fachkönnen in den Standorten in Deutschland und gelebte Flexibilität auch für das Unternehmen ist.



# WIR für SIEMENS

Nachfragen müssen wir, ob die Mittel für die notwendigen Innovationen ausreichen werden. Gibt es einen „Wettbewerb um Geldmittel“?

Reichen auch die Ressourcen bei Trainings- und Testcentern aus? Wird ausreichend in Qualifizierung und Mitarbeitende investiert?

## Der Wert von Mitbestimmung

Überlegt wahrgenommene Mitbestimmung hat einen wichtigen Beitrag für die derzeitige gute Lage des Unternehmens geleistet. Es wurden dadurch wichtige Kompetenzen an den deutschen Standorten erhalten. Diese Kompetenzen sind die Voraussetzung für die aktuelle positive Entwicklung und nur so können die zahlreichen Aufträge aktuell bearbeitet werden. Die Ausbildung verzeichnet ansteigende Zahlen, das begrüßen wir ausdrücklich.

## Zukünftige Ausrichtung der Siemens Energy AG

Wir fassen zusammen: Die SE AG bewegt sich auf allen Geschäftsfeldern in zukunftssträchtigen Bereichen und stellt die technische Basis, das Knowhow, kurz alle Kompetenzen, die für die Dekarbonisierung insgesamt, die Förderung der Wasserstofftechnik und der Windenergie wichtig sind, bereit. Die breite Aufstellung der SE AG ist auch zukünftig wichtig und kann gut geeignet sein, Schwankungen im Unternehmen auszugleichen und zu bewältigen – ein Stabilitätsfaktor schlechthin.

Die SE AG stellt so, dank ihrer stabilen breiten Aufstellung als Basis und ihrer hochqualifizierten Beschäftigten auf allen Ebenen, die technischen Antworten für eine bessere Klimapolitik bereit. Die gegenwärtig schwierigere Lage für erneuerbare Energien in den USA ist für einige Geschäftsfelder des Unternehmens wahrscheinlich ohne negative Auswirkungen. Siemens Energy sollte aber auch hier mit einer besonders langfristig angelegten Firmenstrategie besonders im Bereich der „Erneuerbaren“ präsent sein.

Denn: Eine bessere Klimapolitik wird auch langfristig weltweit gebraucht. Siemens Energy stellt die richtigen Lösungen bereit und ist auf vielen Feldern führend und damit „systemrelevant“. Wir begrüßen diese Ausrichtung ausdrücklich. Wir fordern auch weitere Investitionen in alle Geschäfte zur Förderung des notwendigen Pioniergeistes.

## Mitarbeiter-Aktienprogramm

Das aktuelle Mitarbeiter-Aktienprogramm erfreut sich weiter zunehmender Beteiligung. Nach unserer Berechnung werden mit diesem Programm die in Deutschland geltenden Steuer- und Sozialversicherungsfreigrenzen erreicht.



# WIR für SIEMENS

## Hauptversammlung 2025

Wir werden uns an der kommenden Hauptversammlung wiederum mit gezielten Fragen zu den hier geschilderten Themen im Sinne der langfristigen Zukunftssicherung des Unternehmens beteiligen und die uns übertragenen Dauervollmachten vertreten.

Wir haben auf unserer Homepage unter „FAQ's“ aktuell immer wieder auftauchende Fragestellungen zur Hauptversammlung beantwortet:

<https://www.wir-für-siemens.de/faqs>

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Dauervollmachtgeber zu einzelnen Punkten jederzeit auch individuell und anders abstimmen können, ohne die erteilten Dauervollmachten zurückziehen zu müssen.

**Mitarbeitendenaktien sind mehr als nur Aktienkurs und Dividende.  
Sie haben auch Stimmrechte und Beteiligung,  
das ist wertvoll für das Unternehmen und die beteiligten Mitarbeitenden**

Olaf Bolduan  
(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg  
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme  
(Finanzvorstand)